

Hier stellen wir den Ebbser Teil der Talbodenroute mit verschiedenen Genusskistenlieferanten und Einkehrgelegenheiten vor, die sowohl mit dem Fahrrad als auch zu Fuß bewältigt werden kann.

Ausgangspunkt ist der Kirchplatz in Ebbs. Hier stehen wir direkt vor den geschichtsträchtigen Gasthäusern **Unter- und Oberwirt**. Die Kaiserbergstraße zwischen Oberwirt und Kirche führt uns an den ältesten Höfen von Ebbs vorbei. Kurz nach dem urigen

### **Messerschmiedhof**

(Schnapsbrennerei, auf Termin Besichtigung möglich) zweigt links die Straße zum Fohlenhof ab, auf der wir das

### **Kaiserhotel**

passieren. Unmittelbar vor dem Fohlenhof zweigen wir links ab und bewundern ein Stück weiter das Schloss Wagrain, während links unter der Straße der Fischteich des Kaiserhotels und der Schlosshof (Hofkäserei) ruhen.

An einer etwas schrägen Kreuzung nehmen wir scharf rechts die Straße bergauf und finden - auf der anderen Seite der Pferdekoppeln - den **Malerhäuslhof** (Bio-Obst und -Apfelsaft). Wenn wir den Fohlenhof weiter umrunden, steuern wir auf die alte Mühltsennerei zu, kurz davor gegenüber dem Grafenhof zweigt die Straße links zum Ortsteil Mühlthal ab. Zwischen den Häuschen in Hanglage hindurch bewegen wir uns bergauf, weiter geht es ein Stückchen durch den Wald aufwärts, bis wir auf die Buchbergstraße treffen, auf der wir links weitergehen. Bevor es dann steiler nach unten geht, leitet uns ein kleiner asphaltierter Weg rechts in den Wald. Bei der ersten Gelegenheit biegen wir wieder links ab und gelangen auf einem schmalen Weg zur Walchseebundesstraße, genau gegenüber des

### **Gasthof Sebi**

Wenn wir kurz der Bundesstraße nach Westen folgen, kommen wir an der großen Brücke links oder rechts des Jennbaches auf den Dammweg, der uns bis zur Mündung in den Inn führt. Dort gehen wir wieder Richtung Ebbs, innaufwärts. Ein Stückchen vor der beschilderten Schiffsanlegestelle weisen die Schilder den Weg ins Dorfzentrum, das wir zwischen Postwirt und Salitererhof erreichen. Bevor wir zum Ausgangspunkt zurückkehren, machen wir noch einen Abstecher nach rechts zum **Bichlbäck** (Cafè).